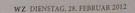
32 Krefelder Leser-Reporter





Stadtmitte. Dieser Schnappschuss entstand bei der Verleihung des "Närrischen Steckenpferdes". Die Ministerpräsidentin von NRW und Steckenpferditterin 2012 mit dem Ex-Schützenkönigspaar von Bockum Christel und Rolf Steiners und Helmut Affi, Mitglied der Prinzengarde (von I. nach r.) Foto: Prinzengarde



Pastor Günter Zorn beim Pfarrkarneval in St. Thomas Morus. Foto: Alfred Kuhn

Pfarrkarneval in St. Thomas Morus

St. Thomas Morus

Kempener Feld. Seit 30 Jahren

feiert die Gemeinde St. Thomas

Morus ihren Pfarrkarneval am

Kamevalssonntag im Pfarrheim.

Wenn auch die Zahl der Jecken

jährlich abgenommen hat, ist sich

die Gemeinde treu geblieben und

gestaltet den Abend nur mit

pfarreigenen Kräften. Der Sit
zungspräsient, Arnulf Pauls,

der selbst zwischendurch mit sei
ner Frau Angelika auf der Bühnes

stand, führte gekonnt durch das

Programm. Unter anderen traten

Margret Bongers als Reifenhänd
ler, Hildegard Kohlenberg als

Kauferin, Angelika Pauls als Die
bin, Ina Kuhn als Pastor und das

Ehepaar Kretschmann mit Ge-Ehepaar Kretschmann mit Ge-



Oppum. Zur zweiten gemeinschaftlichen Hoppeditzverbrennung trafen sich am Veilchendienstag die Oppumer Karnevalsvereine und wiele Gaste vor und in der Gastsätte "Zum Hochfeld". In diesem Jahr führte der Karnevals-Zug-Verein durch ein keines Programm, welches für eine tolle Stimmung sorgte. Neben dem Besuch der Krefelder Kinderprinzengarde traten die Oppumer Prinzengarde, die Showtanzgruppe der Oppumer Mante und die 38er House Band auf. Der "Hoppeditz-Konstruktions-Verein" sorgte anschließend für einen würdigen Abschied des Hoppeditz".

<u>Uerdingen</u>



Die Grundlage unseres Arbeitens ist Ihr Vertrauen in un Darauf aufbauend sorgen wir uns um den Menschen, und zwar um den Verstorbenen, wie auch um die Lebenden. Wir setzen Ihre Vorstellungen um und kümmern uns um die Formalitäten.



Alte Krefelder Straße 15 · Tel. 567557 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr



Sie möchten wissen, wie gut Sie hören?

- Eigene Werkstatt und Labor

WZ - jeden Mittwoch mit prisma



Die Farbe gibt den Takt vor

MUSIK Christian Schages hat sein Hobby zum Beruf gemacht und eine Schlagzeugschule eröffnet. Sein Unterricht basiert auf Spielen nach Farben.

Von Katharina Schmelzer

Ein Leben ohne Schlagzeug ist für Ein Leben ohne Schlagzeug ist für Christian Schages kaum vorstellbar, Jetzt hat er sein Hobby zum Beruf gemacht, mit der Schlagzeugschule Krefeld. Seit Januar 2012 hat diese geöffnet. Für Anfanger und Fortgeschrittene bietet der 30-Jährige privaten Schlagzeugunterricht an.
Die Begeisterung für das Schlagzeug hat Schagse bereits im Alter von zwei Jahren entwickelt. Seit seinem achten Lebensjahr steht er als Trommler für die KG Op de Höh auf der Buhne. Mit 15 gründete er sein erstes Tanzmu-

gründete er sein erstes Tanzmu-sikduo "Die Flamingos" und bau-te dieses zu seiner ersten profes-sionellen Cover- und Tanzmu-

sionellen Cover- und Tanzmu-sikgruppe aus.

Heute sind "Die Flamingos" in ganz NRW unterwegs. Bei der KG Op de Höh begann Schages mit der Ausbildung von Tommlern. "Als Ausbilder beim Musikzug brachte ich Kindern das Schlag-zeugspielen bei und machte sie für für die Bühne", sagt Schages. Und dies neun Jahre lang.

des neun Jahre lang.
Schages gibt Einzel- und
Gruppenunterricht
Nun bietet der 30-Jahrige in seiner eigenen Schule jedem die
Möglichkeit, selbst das Schlagzeug für sich zu entdecken. Der
Unterricht indet einzeln oder in
Gruppen von maximal drei Schüern statt. Die Aufteilung der
Gruppen erfolgt nach Alter.
Am 1. Februar haben die ers-

ten Kurse begonnen, die ein hal-bes Jahr dauern. Jeder ab sieben Jahren kann sich für einen Kurs anmelden. "Mit dem Alter von sieben Jahren ist meist die nötige Körpergröße für das Instrument erreicht", sagt der Profi-Schlag-zeuger.

erreicht", sagt der Profi-Schlagzeuger.

Der Schlagzeuger arbeitet mit einem neuen Lemkonzept
Neben dem Schlagzeugspielen kann in der Schule auch das Spielen der Marschtrommel oder Percussions erlernt werden.

Neu ist das Lernkonzept, mit dem in der Schlagzeugschule genabeitet wird. Der Unterricht basiert auf Spielen nach Farben: Die Rhythmen und Schlagfolgen sind auf Farben aufgebaut. Sogenannte Patterns (Muster) geben die Schlagfolge von betonten und nicht betonten Schlägen in unterschiedlichen Farben vor, die sich auf den einzelnen Trommeln wiederfinden.

"So sind schnellere Lernerfolge zu erzielen", sagt Schages, der von dem neuen Lernkonzept überzeugt ist. Mit der Zeit werden die Patterns komplexer, Auch die Koordination von Händen und Füßen wird durch die farbigen Trommelfelle erleichtert. "Das Ziel ist es, schnell, einfach und mit Spaß Schlagzeugspielen zu lernen."

Nach Wunsch bietet der Profi auch Entspannungs-, Gehirnund Mentaltraining am Schlagzeug an. Unter Einfluss von blauem Licht und Hittergrundmusik



entsteht eine meditative Atmosphäre. Durch spezielle Übungen
werden beide Gehirnhalften synchronisiert, indem mit beiden
Handen fünf bis zehn Minuten
lang gleichmäßig auf eine Trommel geschlagen wird.
"Die Konzentration wird gestärkt und ein schnellerer Lernerfolg stellt sich ein", erklart Christian Schages. Zusätzlich hat jeder
Kursteilnehmer die Möglichkeit,
den Selbststudienraum der Schule anzumieten und dort seine
Lerninhalte zu vertiefen und das
Schlagzeug besser kennenzulernen.

KONTAKT



